

Der Telegraph von Berlin.

Von dieser Zeitschrift erscheint wöchentlich alle Freitage 1½ bis 1½ Bogen Text. In jeder Nummer gehört ein Modenkupfer, welches Abbildungen der neuesten Pariser und Wiener Moden enthält; auch werden von Zeit zu Zeit Zeichnungen der neuesten Meubles etc. beigegeben werden.

Eine Zeitschrift
für

Der Pränumerationspreis ist für Berlin monatlich 12 Sgr. 6 Pf., vierteljährlich 1 Rthlr. 5 Sgr.; für auswärtige Teilnehmer vierteljährlich 1 Rthlr. 10 Sgr. Die Königlich wohlthätlichen Postämter und alle soliden Buchhandlungen Deutschlands nehmen Bestellungen an.

Unterhaltung, Mode, Lokalität und Theater.

Herausgegeben von N. v. Rädern.

Nur im Kraftgefühle
Männlicher Beharrlichkeit
Kämpft man sich zum Ziele.
Matthison.

No. 48.

Berlin, den 1. December

1837.

Zur gefälligen Beachtung.

Mit dem Ersten Januar 1838 geht der Verlag der Zeitschrift: „Telegraph von Berlin“ auf mich zurück. Indem ich dies hiermit anzeige, bemerke ich: daß ich dadurch in den Stand gesetzt bin, den Preis bedeutend zu ermäßigen, außerdem aber derselben Eine neue Beilage hinzuzufügen. Die Probe-Nummer, welche in der nächsten Woche ausgegeben wird, enthält das Nähere.

N. von Rädern.

Decesaris.

(Schluß.)

Bei dieser Gelegenheit zeigte sich die Fürstin Borghese außerordentlich gütig. — Sie bot sich an, die ganze Summe zu bezahlen, — desgleichen der Cardinal Fesch; aber der Fürst von Canino wollte seinen Freund selbst befreien. — Die Summe von 5000 Piaſtern wurde für Decesaris gewissenhaft abgezahlt und an dem Fuße eines von ihm bezeichneten Baumes in dem Walde niedergelegt, wo er sich aufhielt.

Während dies geschah erzählte er dem

Herrn von Chatillon die Hauptbegebenheiten seines Lebens. Damals erfuhr derselbe Alles, was dieser schreckliche Mann je verübt hatte. Er erzählte ihm, wie einmal seine Leute geglaubt hätten, er besitze sehr wenig Charakterfestigkeit, weil er ein Mädchen aus Marino liebte, welches jeden Abend nach Sonnenuntergang einige Stunden bei ihm zubrachte.

— „Damals“, sagte Decesaris, „war ich glücklich! Meine Leute konnten dies Glück mit unserm Stande nicht vereinigen und wollten mich absetzen, — mich! Decesaris! — Das